



Unser Denkmal des Monats Juli 2018 | Perleberg

Arbeitsgemeinschaft Städte mit historischen Stadtkernen des Landes Brandenburg
 „Europa in Stein gebrannt – Spurensuche in historischen Stadtkernen“



Adresse	Großer Markt 4 . 19348 Perleberg
Eigentümer	Stadt Perleberg
Erbauungsjahr	1525
Sanierungsjahr	1994-1995 LBD-Programm 1998 Deutsche Stiftung Denkmalschutz 2003-2005 Knaggenfiguren durch den Bürgerverein Perleberg
Ausführendes Büro	Stadt Perleberg, Ing-Büro Erhardt, Bürgerverein Perleberg
Auszeichnung	28. Juli 2018 . 14.00 Uhr
Ansprechpartner	Stadt Perleberg, FB Stadtentwicklung, Bauen und Umwelt Frau Susanne Schmidt Karl-Liebknecht-Straße 33 . 19348 Perleberg Tel.: 03876/ 781-611 bauamt@stadt-perleberg.de

<p>Objektbeschreibung</p>	<p>Das Kaufmannshaus, in Fachwerkbauweise im Jahre 1525 errichtet, ist eines der ältesten noch erhaltenen Giebelhäuser Perlebergs. Das Objekt, welches in der Nähe des Rathauses steht, ist mit seiner auffälligen Fassadengestaltung eines der repräsentativsten Denkmalobjekte in der Stadt. Besonders eindrucksvoll sind der Fassadenschmuck, das rautenförmig gegliederte Balkenwerk am Giebel, Spruchbalken, Neidmaske und 13 Knaggenfiguren. Diese Gebäudedetails drückten den Wohlstand des damaligen Bauherrn aus, der durch den Fernhandel u.a. mit Getreide, Salz, Holz oder Fisch reich wurde. Besonderes Augenmerk ist auf den Spruchbalken gerichtet, denn ein solcher befindet sich an einem repräsentativen Gebäude im böhmischen Pracatice und belegt die einstigen Handelsbeziehungen der Kaufleute.</p> <p>Dieses, im Eigentum der Stadt befindliche Objekt, hat eine außerordentliche Bedeutung für die Baugeschichte der Stadt. Im Zuge der bodendenkmalpflegerischen Untersuchungen und Umsetzung konstruktiv-statischer Maßnahmen zur Gebäudesicherung Anfang der 90er Jahre, kamen archäologische Funde zum Vorschein, die heute im Regionalmuseum der Stadt für die Besucher und Gäste besichtigt werden können. Diese Arbeiten wurden durch die Deutsche Stiftung Denkmalschutz und durch das damalige Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur finanziell unterstützt. In den Jahren 1996-1999 konnten mit Hilfe von Landesmitteln aus dem Landesprogramm Denkmalschutz (LBD) die stadtbildprägenden Elemente wie Dach, Fassade, Fenster und Türen instandgesetzt und die Bauwerkstrockenlegung durchgeführt werden.</p> <p>Der Bürgerverein Perleberg unterstützte mit einer Spendensammlung die Restaurierung bzw. die Anfertigung von Kopien der Figurenknaggen, die heute die Fassade schmücken. Es folgten weitere Jahre der Modernisierungs- und Instandsetzungsarbeiten im Innenbereich des Hauses sowie die Neugestaltung des Innenhofes.</p> <p>Nach der umfassenden Sanierung des Fachwerkhauses konnten dann im Jahr 2007 die Wirtschaftsfördergesellschaft Prignitz mbH und der Tourismusverband Prignitz e.V. in das Objekt einziehen und sind seither für die Belebung der Innenstadt nicht mehr wegzudenken.</p>
<p>Textautor</p>	<p>Susanne Schmidt, Stadt Perleberg</p>
<p>Höhe des Einsatzes von Fördermitteln</p>	<p>290.000,00 € Landesmittel (LBD)</p>

Bild vor Sanierung



Dateiname Großer Markt 4- Vor der Sanierung

Bildautor Stadt Perleberg

Bild nach Sanierung



Dateiname Großer Markt 4 - Nach der Sanierung

Bildautor Susanne Schmidt, Stadt Perleberg

Weitere Informationen bekommen Sie hier:



**Arbeitsgemeinschaft
Städte mit historischen Stadtkernen
des Landes Brandenburg**

Geschäftsstelle c/o complan GmbH
Voltaireweg 4 | 14469 Potsdam
Telefon (0331) 20 151 20 | info@ag-historische-stadtkerne.de

www.ag-historische-stadtkerne.de
www.historische-stadtkerne-entdecken.de
www.facebook.com/HistorischeStadtkerne
www.twitter.com/AGStadtkerne